

An die Mitglieder der Gesellschaft und alle transportrechtlich Interessierte

BÜRO DES VORSTANDS
c/o RAe Blaum Dettmers Rabstein
Vorsetzen 50
20459 Hamburg
Telefon: 040-369774-0
E-Mail: info@dgtr.de

Hamburg, im Oktober 2025

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

namens des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht lade ich Sie nochmals herzlich zu unserem traditionellen Symposium ein, das in diesem Jahr vom Mittwoch, 5. (Abendempfang) bis Freitag, 7. November 2025, stattfinden wird, und zwar im Hotel Dorint Pallas Wiesbaden.¹ Bitte beachten Sie bei der Anmeldung unbedingt die untenstehenden technischen Hinweise.

Zum Programm:

Auch in diesem Jahr laden wir Sie am Mittwoch zu einem Abendempfang, um uns zu begrüßen und uns auf die Veranstaltung einzustimmen.

Das fachliche Programm beginnt mit dem traditionellen **Bericht aus Karlsruhe**: Unsere bewährte Berichterstatterin Frau Ri'inBGH Babette Pohl wird uns einen Überblick über die jüngste transportrechtliche **Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs** geben. Im Anschluss wird Herr Rechtsanwalt Tom Gördes sich mit einem für Transportschadenregresse besonders relevanten Thema beschäftigen, nämlich der Frage, wie der **Inhalt verpackter Sendungen** nachgewiesen – oder in Zweifel gezogen – werden kann. Nach der Kaffeepause folgt ein sachverständiger Vortrag von Herrn Niklas Weil-Schellhorn zum Thema **Feuer im Lager**, einem sich leider immer wieder realisierenden Großschadensrisiko. Anschließend bekommen wir von Frau Rechtsanwältin Andrea Meyer eine Einführung in das **Transportversicherungsrecht**. Nach der Mittagspause widmen wir zwei Vorträge einem gegenwärtig besonders virulenten Thema, nämlich dem Auftreten von **Phantomfirmen im Transportwesen**. Den Anfang macht unser Vorstandsmitglied Herr Rechtsanwalt Dr. Andreas Zink, der das Phänomen des Phantom-Unterfrachtführers behandeln wird. Im direkten Anschluss werden die Rechtsanwälte Michael Karschau und Daniel Fritz, LL.M., versicherungsrechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Phantomfrachtführern beleuchten. Im Anschluss an die Kaffeepause wirft Frau Rechtsanwältin Dr. Talke Ovie uns einen Blick auf das **Zoll- und Außenwirtschaftsrecht**, unter besonderer Berücksichtigung der gegenwärtigen geopolitischen Spannungen. Der Rest des Tages gehört dem Prozessrecht: Zunächst stellen unsere Vorstandsmitglieder und OLG-Richter Frau Dr. Christine Schmidt und Herr Dr. Nicolas Hagge uns die neuen englischsprachigen **Commercial Courts an deutschen Gerichten** vor. Zum fachlichen Ausklang des Tages widmen wir uns den neuen **zentralisierten Zuständigkeiten für transport- und lagerrechtliche Streitigkeiten in Nordrhein-Westfalen**, einführend präsentiert von Herrn Rechtsanwalt Prof. Patrick Schmidt und anschließend erörtert und diskutiert von Herrn VorsRiLG Sebastian Puth, Herrn Rechtsanwalt Carsten Bennera sowie unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Saal.

¹ Dorint Pallas Wiesbaden, Auguste-Viktoria-Straße 15, 65185 Wiesbaden, Tel. +49 611 3306-0

Am Freitag starten wir mit einem Muntermacher, nämlich einem Vortrag von Herrn Dr. Frank Wilting über Schadenfälle im **Schienen Güterverkehr**. Danach nehmen wir die geopolitische Weltlage nochmals auf: Herr Prof. Alexander Proelß wird uns mit rechtlichen Aspekten des **Schutzes maritimer Infrastruktur** vertraut machen. Zum Abschluss unseres Symposiums blicken wir nach vorn: Zunächst wird Herr Prof. Andreas Maurer uns mit den Perspektiven des internationalen Seerechts vertraut machen, die das CMI kürzlich als „**Lex Maritima**“ formuliert hat. Den Schlusspunkt setzt ein sich erst entwickelndes Thema, nämlich das **Welt-raumfrachtrecht**, für uns aufbereitet von den Herren Rechtsanwalt Dr. Felix Goebel und Jan-Ole Lorenzen.

Für weitere Einzelheiten siehe das nachfolgende tabellarische Programm (Änderungen vorbehalten).

Das Symposium ist nach Überzeugung des Vorstands als **Fortbildungsveranstaltung** für den Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht sowie auch für den Fachanwalt für Versicherungsrecht geeignet und trägt zur Fortbildungsvorgabe zehn Zeitstunden bei, die von der Gesellschaft bescheinigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kay Uwe Bahnsen
(Vorsitzender des Vorstands)

Nachfolgend die Konditionen und Hinweise für Ihre Buchung:

Die **Gebühr** für die Präsenzteilnahme beträgt € 590,00 für Mitglieder und € 630,00 für Nichtmitglieder; sie schließt den Abendempfang am 5. November sowie Mittagessen und Abendessen am 6. November ein. Für die online-Teilnahme berechnen wir eine Gebühr von € 440,00 (Mitglieder) bzw. € 465,00 (Nichtmitglieder). Für Richter und sonstige Angehörige des öffentlichen Dienstes sowie für Studenten steht ein begrenztes Kontingent an gebührenfreien Plätzen zur Verfügung.

Für unsere **online-Teilnehmer** wird die Veranstaltung in Bild und Ton übertragen. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung einen personalisierten Einwahllink, über den sie sich in das Webinarprogramm einwählen können. Sie haben die Möglichkeit, über eine Chatfunktion Fragen und Kommentare in schriftlicher Form zu äußern. Bei Fachanwälten/innen wird wegen § 15 Abs. 2 FAO die Ausstellung einer Fortbildungsbescheinigung davon abhängig gemacht, dass (bitte ohne Aufforderung) die persönliche und vollständige online-Teilnahme **anwaltschaftlich versichert** wird und edv-technisch dokumentiert ist. Technische Störungen können wir leider nicht mit letzter Sicherheit ausschließen.

Anmeldungen werden erbeten an die Deutsche Gesellschaft für Transportrecht per E-Mail (**Adresse:** info@dgtr.de). Bitte geben Sie dabei unbedingt an, ob Sie online teilnehmen wollen sowie – bei präsenzter Teilnahme, ob Sie an dem **Abendempfang** am 5. November teilnehmen werden. Wir raten zu umgehender **Hotelbuchung (s.u.)**. Bei Online-Teilnahme teilen Sie uns bitte auch die **E-Mail-Adresse** mit, an die die Einwahllinks verschickt werden sollen; im Zweifel verwenden wir die Adresse, unter der Sie sich anmelden. Sofern Sie die **Teilnahmegebühr** nicht persönlich tragen, teilen Sie uns bitte mit der Anmeldung unbedingt mit, welche **Rechnungsadresse** wir verwenden sollen. Bitte geben Sie auch an, ob Sie eine **Fortbildungsbescheinigung** gemäß § 15 Abs. 2 FAO benötigen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine **Rechnung**, die Sie bitte **unter Angabe von Rechnungsnummer und Name des Teilnehmers** möglichst eine Woche vor dem Veranstaltungstermin auf das Konto der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht, Hamburg, (Deutsche Bank Hamburg, Kto. Nr. 393222500, BLZ 200 700 24 bzw. IBAN DE04 2007 0024 0393 2225 00 und BIC DEUTDE33HAN) ausgleichen. Die Gesellschaft behält sich vor, bei Fristablauf unbezahlt gebliebene Präsenzplätze anderweitig zu vergeben.

Mit dem **Tagungshotel** ist ein Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis von EUR 149,00/EZ und EUR 173,00/DZ vereinbart. Ein Frühstücksbuffet ist enthalten. Das Kontingent wird von uns selbst vergeben, weshalb Sie die Zimmer bitte über uns buchen. Wir übergeben die Zimmerliste zwei Wochen vor der Veranstaltung an das Hotel, das sodann die Abrechnung direkt mit Ihnen aufnehmen wird. Das Hotel erhebt eine städtische Kurabgabe von 5 EUR pro Nacht. Nach Abschluss des Kontingents ist eine Zimmerbuchung nur noch zum Tagespreis möglich.

Programm des Symposiums

Mittwoch, 5. November 2025

Ab 18.30 Empfang im Tagungshotel²

Donnerstag, 6. November 2025

9.00 Begrüßung und Einführung

RA Dr. Kay Uwe Bahnsen, Hamburg

9.15 Aktuelle transportrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs

Ri 'inBGH Babette Pohl, LL.M., Karlsruhe

10.00 Darlegung und Nachweis des Inhalts verpackter Sendungen – was bezeugen Lieferdokumente, Frachtpapiere und die Quittung des Frachtführers?

RA Tom Gördes, Hamburg

10.45 Kaffeepause

11.15 Feuer im Lager

Niklas Weil-Schellhorn M.Sc., Bremen (Battermann & Tillery Global Marine)

12.00 Transportversicherungsrecht – eine Einführung

RA 'in Andrea Meyer, Hamburg

13.00 Mittagspause

14.00 Phantom-Subfrachtführer: Frachtrechtliche Folgen

RA Dr. Andreas Zink, Hamburg

14.45 Phantom-Frachtführer und Versicherung: Vorsorge, Obliegenheiten, Deckungsfragen

RA Michael Karschau, RA Daniel Fritz, LL.M.

15:30 Kaffeepause

16:00 Geopolitische Spannungen: Wie Trump, Putin und Co. die Praxis des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts beeinflussen

RA 'in Dr. Talke Ovie, Münster

² Hotel Dorint Pallas Wiesbaden, Auguste-Viktoria-Straße 15, 65185 Wiesbaden, Tel. +49 611 3306-0

16:45 Einrichtung von Commercial Courts bei deutschen Gerichten

Ri'inOLG Dr. Christine Schmidt, Frankfurt,

RiOLG Dr. Nicolas Hagge, Hamburg

17.30 Forum: Gerichtsstandswahl auf nordrhein-westfälisch - Einrichtung von Spezialgerichten für transport- und lagerrechtliche Streitigkeiten

Einführung: RA Prof. Dr. Patrick Schmidt, Karlsruhe

Diskussion: VorsRiLG Sebastian Puth, Aachen, RA Carsten Bennera, Düsseldorf

Moderation: Dr. Kay Uwe Bahnsen

(bis gegen 18:30 Uhr)

18.30 Empfang und gegen 19.00 Uhr Abendessen

Freitag, 7. November 2025

09.00 Bemerkenswerte Fälle aus dem Schienengüterverkehr

RA Dr. Frank Wilting, Düsseldorf

09.45 Schutz maritimer Infrastruktur nach geltendem Seerecht

Prof. Dr. Alexander Proelß, Hamburg

10.30 Kaffeepause

11.00 Die CMI Lex Maritima 2025 – Hintergründe und Perspektiven eines maritimen Einheitsrechts

Prof. Dr. Andreas Maurer, Mannheim

11.45 Der Weg zu einem Weltraumfrachtrecht

RA Dr. Felix Goebel, LL.M. / Jan-Ole Lorenzen, Hamburg/Montreal

12.30 Aktuelle Stunde / Diskussion

Bis gegen 13.00 Uhr
